

SITZUNGSPROTOKOLL

ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES DER STADT GLOGGNITZ

**Mittwoch, 6. März 2019
IM SITZUNGSSAAL des STADTAMTES GLOGGNITZ**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Vorsitzende: Bürgermeisterin Irene Gölles

Anwesend:

1. StR Mag. BLÜMEL Klaus
2. StR HAHNL Wolfgang
3. StR Ing. KASPER Peter
4. StR WERNHART Friedrich Franz
5. StR MALIK Herbert
6. GR Mag. BLUM René
7. GR Mag. BAUER Elisabeth
8. GR HAIDEN Susanne
9. GR LEITENBAUER Siegfried Simon
10. GR BINDER Erich
11. GR HAIDEN Martina
12. GR GEFÄLL Martin
13. GR MÜLLER Werner
14. GR HOFER Helmut
15. GR SMETANA Bettina
16. GR HINTRINGER Iris
17. GR HÖLLERBAUER Hilde
18. GR FINK Manfred
19. GR Mag. ALFANZ-NAGL Martina
20. GR KOPP Michael
21. GR Ing. HARSIEBER Nina
22. GR Ing. SCHABAUER Johann
23. GR ROMAN-SCHMIDL Maria

Entschuldigt:

Vbgm SANTNER Erich

GR SAMITSCH Karl

GR ROTTENSTEINER Roman

GR WOLF FRITZ Ursula

GR ORTH Alois

Schriftführer: ADir. Eva Pauser, M.A., MPA

FESTSTELLUNGEN:

Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden. Die Sitzung wurde innerhalb der gesetzlichen Frist einberufen und kundgemacht. Die Feststellung der anwesenden Gemeinderäte ergibt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gemäß § 48 der NÖ GO.

Zur Abfassung des Protokolls vom 13.12.2018 werden keine Einwände vorgebracht, es ist somit genehmigt.

Die Bürgermeisterin informiert, dass von Herrn GR Ing. Johann Schabauer ein Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde.

GR Ing. Schabauer verliert seinen Antrag „Einrichten von Hundefreilaufzone(n)“.

Abstimmung: Dieser Antrag wird einstimmig unter Punkt 4.05 angenommen

1.00 Ausschuss für Finanz-, Personal- und Wirtschaftsangelegenheiten und Wirtschaftsförderung Ref. StR Mag. Klaus Blümel

1.01 Gottfried Kaghofner – Dienstverhältnis- Fortsetzung

Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

Beschluss: 2.2645

1.02 Sandra Lutz, Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes Karenzvertretung

Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

Beschluss: 2.2646

1.03 Josef Samwald, einverst. Auflösung des Dienstverhältnisses

Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

Beschluss: 2.2647

1.04 Sven Nitsche – Ansuchen um freiwilliges 12. Schuljahr ASO

Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

Beschluss: 2.2648

1.05 Infrastrukturverein & Co KG – Jahresabschluss

Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

Beschluss: 2.2649

1.06 Stadtgemeinde Gloggnitz – Rechnungsabschluss 2018

Der Gemeinderat genehmigt den in der Zeit vom 19.2.2019 bis 5.3.2019 zur öffentlichen Einsicht aufgelegten Rechnungsabschluss 2018.

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass Stellungnahmen im Sinne des § 83 Abs. 2 der NÖ. Gemeindeordnung nicht eingelangt sind.

Gleichzeitig wird beschlossen, dass der im Rechnungsabschluss 2018 ausgewiesene Überschuss in das Haushaltsjahr 2019 einzubeziehen ist.

Die Zusammenstellung des Rechnungsabschlusses ist dem Protokoll beigegeben und bildet einen Bestandteil des Beschlusses.

Weiters wird der Jahresabschluss 2018 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht der Infrastrukturverein & Co. KG der Stadtgemeinde Gloggnitz genehmigt.

Der Jahresgewinn/Verlust in der Höhe von EUR 0,- wird entsprechend den Bestimmungen des Gesellschaftervertrages alleine der Kommanditistin zugewiesen.

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG, SPÖ, Grünen, GR Roman Schmidl gegen die Stimmen von StR Wernhart, GR Ing. Harsieber, GR Kopp und GR Mag. Alfanz-Nagl angenommen 2.2650

1.07 1.Nachtragsvoranschlag 2019

Zur Durchführung von Einnahmen, Ausgaben, Kreditaufnahmen und Rücklagenentnahmen, die im Voranschlag nicht oder nicht im benötigten Ausmaß aufscheinen, ist die Erstellung des 1.

Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2019 erforderlich.

Die Zusammenstellung der im 1. Nachtragsvoranschlag 2019 festgesetzten Ausgaben und

Einnahmen ergibt folgende Endsummen:

1. Ordentlicher Haushalt - 1. Nachtragsvoranschlag 2019

Ausgaben: EUR 21.608.600

Einnahmen: EUR 21.608.600

bisher lt. Voranschlag

Ausgaben: EUR 19.691.300

Einnahmen: EUR 19.691.300

2. Außerordentlicher Haushalt - 1. Nachtragsvoranschlag 2019

Ausgaben: EUR 13.144.100

Einnahmen: EUR 13.144.100

bisher lt. Voranschlag

Ausgaben: EUR 12.912.000

Einnahmen: EUR 12.912.000

Der Gemeinderat erteilt, dem in der Zeit vom 19.02.2019 bis 05.03.2019 öffentlich kundgemachten 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2019 seine Zustimmung. Innerhalb der Auflagefrist wurden keine Erinnerungen eingebracht.

GR Ing Schabauer beantragt die Protokollierung seiner Wortmeldung. Die Abstimmung ergibt die Aufnahme seines Antrages.

GR Ing. Schabauer: Er kann, wegen der Nichtberücksichtigung der Punkte Car Sharing, Radwege und E-Ladestelle keine Zustimmung zum 1. NVA geben. Das gleiche hat er schon beim Voranschlag 2019 kritisiert.

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG, SPÖ, GR Roman Schmidl, gegen die Stimmen von StR Wernhart, GR Ing. Harsieber, GR Kopp und GR Mag. Alfanz-Nagl und GR Ing. Schabauer angenommen 2.2651

1.08 Deponie Wolfschlucht- Haftungserklärung, Bankgarantie

Am 25. November 2015 wurde vom Amt der NÖ Landesregierung Abt. RU 4 -K-1207/057-2015 der Endkollaudierungsbescheid für die Bodenaushubdeponie Wolfschlucht erteilt.

In diesem Bescheid wurde die Stadtgemeinde Gloggnitz verpflichtet, eine wertgesicherte Sicherstellung in Form eines jederzeit fälligen Bankhaftbriefes in der Höhe von € 30.500,- für den Nachsorgezeitraum bis 2020 zu leisten.

Der Gemeinderat beschließt die Haftungserklärung, Bankgarantie Index anzupassen und auf € 33.641,50 zu erhöhen.

Bedeckung: 7005/3000007 Rückbauten Deponie Wolfschlucht

Beschluss: einstimmig angenommen 2.2652

1.09 Wasserversorgungsanlage BA 21, Darlehensaufnahme

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 576.000,--, Laufzeit 25 Jahre, Zinssatz 1,8375 %, Fixzinssatz auf 25 Jahre, bei der Volksbank Wien AG. Die Darlehensaufnahme ist für die Finanzierung der Wasserversorgungsanlage BA 21 vorgesehen.

Der Gemeinderat beschließt weiters, dass die Finanzierungserfolgskosten (Tilgung und Zinsen) im Gebührenhaushalt (Wasser) des Ordentlichen Haushaltes Deckung finden.

Eine Genehmigung gemäß § 90 NÖ. Gemeindeordnung durch die NÖ Landesregierung ist nicht erforderlich.

Beschluss: einstimmig angenommen 2.2653

1.10 Tourismusschule Salzburg GmbH, Unterstützung Rennbetreuung für Nico Haberl

Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

Beschluss: 2.2654

1.11 Kafix GmbH, Zuschuss für Anschaffung Elektro-Kraftfahrzeug

Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

Beschluss: 2.2655

2.00 Ausschuss für Wohnungen, Liegenschafts- und Agrarangelegenheiten Ref. StR Friedrich Wernhart

2.01 Wohnungsvergabe Wiener Straße 60 Top 1

Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

Beschluss: 2.2657

2.02 Wohnungsvergabe Wiener Straße 60 Top 6

Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

Beschluss: 2.2658

2.03 Wohnungsvergabe Schulgasse 7a Top 14

Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

Beschluss: 2.2659

2.04 Dr. Martin Luther Straße 3 – Mietzuschuss

Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

Beschluss: 2.2660

2.05 Gertrude Ehrenhöfer – Ansuchen um Grundstücksankauf

Der Gemeinderat beschließt Gertrude Ehrenhöfer aus 2640 Gloggnitz, Austraße 41,8 m² öffentlichen Grund, EZ 204 zu verkaufen (siehe Vermessungsplan, rot eingezeichnet).

Dazu ist ein Teilungsplan vom Vermesser erforderlich, da man für das neue Grundstück eine Grundstücksnummer benötigt.

Das Grundstück muss außerdem vom öffentlichen Grund entwidmet werden. Gertrude Ehrenhöfer muss die Kosten für die Grundstücksteilung, € 50,-/m² für das Grundstück und die Kosten für die Errichtung des Kaufvertrages übernehmen.

Der Kaufvertrag für die 8m² muss in einer gesonderten GR Sitzung beschlossen werden.

Die dem Beschluss zugrundeliegende Beilage wird dem Sitzungsprotokoll als wesentlicher Bestandteil beigegeben.

Beschluss: einstimmig angenommen 2.2661

2.06 Susanne und Ing. Michael Bürger – Grundstücksankauf

Der Gemeinderat beschließt, das Ansuchen von Susanne und Ing. Michael Bürger aus 2640 Enzenreith, Eichenstraße 32 um Ankauf eines Waldgrundstücks abzulehnen.

Beschluss: einstimmig angenommen 2.2662

2.07 Pachtvertrag Alois Orth – „Fußballwiese“

Der Gemeinderat beschließt den Pachtvertrag für den Acker in der Stuppacher Au (neben der Firma Lindt & Sprüngli),

Grundstücksnummer 1090/4 mit rund 3.000m² mit Alois Orth, um ein weiteres Jahr zu verlängern und als Pacht € 700,--/Jahr zu zahlen.

Bedeckung: 1/84-701

Beschluss: einstimmig angenommen 2.2663

2.08 Alois Orth – Baurechtsvertrag, FW Gloggnitz Stadt, Grundsatzbeschluss

Die FF Gloggnitz Stadt sucht schon seit längerem ein Grundstück für den Neubau eines Feuerwehrhauses. Nun hat Alois Orth angeboten, sein Grundstück in Stuppach – ehem. Sportplatz, mit einem Baurechtsvertrag auf 100 Jahre zur Verfügung zu stellen. Das Grundstück wurde von einem Sachverständigen, Herrn Prof. Stabentheiner bewertet (€ 156.000,-).

Ein Baurechtsvertrag kann von Dr. Klinger problemlos errichtet werden.

Damit das Grundstück von der FF Gloggnitz Stadt bebaut werden könnte, müsste dieses auch umgewidmet werden.

Alois Orth will dieses Grundstück jedoch nur im Rahmen eines Baurechtsvertrages mit einer Verzinsung von 7% der Stadtgemeinde Gloggnitz zur Verfügung stellen.

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, dieses Grundstück mittels eines Baurechtsvertrages für den Bau eines neuen FW Hauses zu verwenden. Die Verzinsung wurde mit dem Grundstückseigentümer Alois Orth nachverhandelt und ein Baurechtszinssatz von 5% vereinbart.

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG, SPÖ, ÖVP und GR Roman Schmidl mit der Stimmenthaltung von GR Ing. Schabauer angenommen

2.2664

GR Ing Schabauer beantragt die Protokollierung seiner Wortmeldung. Die Abstimmung ergibt die Aufnahme seines Antrages.

GR Schabauer: Er kann für diesen Tagesordnungspunkt keine Zustimmung geben, da er der Meinung ist, dass man sich die Abwanderung der Feuerwehr nochmals gut überlegen sollte. Es kommt zu einer Verarmung des Stadtbereiches, siehe Einkaufszentren, etc. Weiters befürchtet er längere Einsatzzeiten und wahrscheinlich höhere Errichtungskosten. Außerdem kommt noch die zusätzliche Versiegelung von ca. 6.000 m² dazu. In Österreich werden rund 11,8 ha täglich versiegelt, wie Dr. Noll auch in Ö1 Interviews berichtet. Er schlägt deshalb vor, nochmals nach möglichen Standorten im Stadtgebiet Ausschau zu halten und auf ihre Tauglichkeit zu überprüfen. Sinnvoll wäre ein Gesamtstadtentwicklungskonzept. Die Überprüfung sollte von einer unabhängigen Einrichtung bzw. Person erfolgen.

3.00 Ausschuss für Bauwesen und öffentliche Einrichtungen

Ref. StR Herbert Malik in Vertretung für Vbgm Erich Santner

3.01 Schulzentrum neu – Einrichtung Physiksaal

Der Gemeinderat beschließt den Billigstbieter, die Firma Mayr Schulmöbel, Mühldorf 2, aus 4644 Scharnstein mit der Einrichtung des Chemie- und Physiksaals zu beauftragen. Die Kosten für die Einrichtung belaufen sich auf € 64.362,40 zuzügl. 20% MWSt = € 77.234,88.

Bedeckung: 5/215-400 Einrichtung

Beschluss: einstimmig angenommen

2.2665

StR Wernhart stellt den Antrag, dass über die Vergaben einzeln abgestimmt wird.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

3.02 Schulzentrum neu – Diverse Vergaben

Der Gemeinderat beschließt für das neue Schulzentrum einige Zusatzaufträge zu vergeben:

Fa. Landsteiner – RWA Verkabelung Halle € 25.010,43 zuzüglich 20% MWSt = € 30.012,52. Dieser Nachtrag ergibt sich auf Grund von Änderungen bei der Ausführung der RWA Anlagen im Zuge der Detailplanung und Abstimmung mit der abnehmenden Stelle.

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG, SPÖ und GR Roman Schmidl gegen die Stimmen von StR Wernhart, GR Ing. Harsieber, GR Kopp, GR Nagl-Alfons und GR Ing. Schabauer angenommen

Fa. Ellbogen – Beauftragung Brandmeldeanschluss – Alarm zur Feuerwehr € 1.255,- zuzügl. 20% MWSt = € 1.506,-; monatliche Betriebskosten € 85,- zuzügl. 20% MWSt = € 102,-

Beschluss: einstimmig angenommen

Fa. Wiedner – Mehrkosten für den geölten Parkett betragen € 5.700,- zuzügl. 20% MWSt = € 6.840,- (Gesamtauftrag Wiedner € 290.974,80 brutto für versiegelten Parkettboden vom 20.12.2018; zuzügl. € 6.840,-)

Beschluss: einstimmig angenommen

Fa. Schreiner –MKF 1, 2 und 6 Mehrkosten für Brandschutz, Folierung, Zargen und Turnsaaldecke in der Höhe von € 85.034,70 zuzügl. 20% MWSt = € 102.041,64

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG, SPÖ und GR Roman Schmidl gegen die Stimmen von StR Wernhart, GR Ing. Harsieber, GR Kopp, GR Nagl-Alfons und GR Ing. Schabauer angenommen

Fa. Swietelsky – Beauftragung Mehrkosten für Estrich schleifen zum Preis von € 81.935,95 zuzügl. 20% MWSt = € 98.323,14

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG, SPÖ und GR Roman Schmidl gegen die Stimmen von StR Wernhart, GR Ing. Harsieber, GR Kopp, GR Nagl-Alfons und GR Ing. Schabauer angenommen

Fa. Lieb Bau Weiz Zusatzauftrag für Lochdecke – Verschnitt, zusätzl. Kosten in der Höhe von € 2.024,30 zuzügl. 20% MWSt = € 2.429,16

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG, SPÖ und GR Roman Schmidl gegen die Stimmen von StR Wernhart, GR Ing. Harsieber, GR Kopp, GR Nagl-Alfons und GR Ing. Schabauer angenommen

Bedeckung: 5/215-011 Bauwerk Rohbau; 5/215-012 Technik; 5/215-013 Ausbau

Beschluss: siehe oben 2.2666

3.03 Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten 2019

Der Gemeinderat beschließt mit den geplanten Straßenbauarbeiten 2019 – den Billigstbieter, die Bauunternehmung Pusiol GmbH., 2640 Gloggnitz, Wiener Straße 125 zu beauftragen:

Netto	€ 195.577,02
+ 20 % Ust	€ 39.115,40
Gesamtkosten incl. Ust	€ 234.692,42

Bedingung ist jedoch, dass das genaue Arbeitsprogramm immer vorher von der Stadtgemeinde freigegeben wird und es auch zu Änderungen kommen kann.

- Richtergasse - Gehsteig entlang Schule, Fahrbahn teilweise, Schulgasse und Gerichtsgasse zur Gänze, Gehsteig in der Hoffeldstraße
- Aufschließungsstraßen: kleinere Ergänzungen in der Julius Veitschegger-Gasse und Korngasse,
- div. kleinere Straßenbauarbeiten, Sanierungen und Einfahrten

Bedeckung: ao. HH, 6. VH 5/612-002102

Beschluss: einstimmig angenommen 2.2667

4.00 Ausschuss für Verwaltungs- und Kulturangelegenheiten und Tourismus Ref. StR Ing. Peter Kasper

4.01 Foto Tschank, Auflösung Bestandsvertrag, Geschäftsvereinbarung

Siehe Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

Beschluss: 2.2668

4.02 Teilnahme am Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ und am UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde-KFG“

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme am Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ sowie am UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde-KFG“.

Als Auditbeauftragte für „Familienfreundliche Gemeinde“ wird GR Mag. Elisabeth Bauer, namhaft gemacht.

Bedeckung: 1/3810-7280

Beschluss: einstimmig angenommen 2.2669

4.03 Schulische Nachmittagsbetreuung

Der Gemeinderat beschließt mit der Volkshilfe Niederösterreich, Service Mensch GmbH, 2700 Grazer Straße 49-51 einen Vertrag für

die schulische Nachmittagsbetreuung für das Schuljahr 2019/20 abzuschließen.

Die genauen Kosten für die schulische Nachmittagsbetreuung sowie der Vertrag werden dem Gemeinderat spätestens in der Oktober-sitzung vorgelegt.

Beschluss: einstimmig angenommen 2.2670

4.04 Musikschule, Erhöhung Schulgeld für „Instrumentenkarussell“

Der Gemeinderat beschließt das Schulgeld für das Fach Instrumentenkarussell von € 16,50, ab dem Schuljahr 2019/20 auf € 20,--/Monat zu erhöhen.

Beschluss: einstimmig angenommen 2.2671

4.05 Einrichten von Hundefreilaufzon(en)

GR Ing. Johann Schabauer hat folgenden Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Ich ersuche die anwesenden GemeinderätInnen, durch ihre Zustimmung diesen Antrag auf die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung zu setzen.

Warum: Durch das eher unnatürliche Tagesprogramm (Ausgang mit Leine bzw. mit Beißkorb im Stadtbereich!) eines Hundes ergibt sich oft die Situation, dass die Hunde überreagieren und auch teilweise die Gehsteige und die Blumenbereiche, trotz Bereitstellung von KotsackerIn, verschmutzen.

Den nächsten freien! Zugang zu einer Hundeauslaufzone gibt es in Wr. Neustadt!!! Die nächste Gebührenpflichtige Möglichkeit gibt es im Bereich Stuppacher Sportplatz. Gebühren: Einmalig € 30,- (Schlüssel) und monatlich € 45,- für die Benutzung.

Deshalb mein Antrag diese unzumutbare Situation zu entschärfen.

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der schon längst überfälligen Serviceleistung durch die Bereitstellung solcher Möglichkeit(en).

Die Plätze sollten +/- 1000m² groß sein, eingezäunt, nicht im direkten Bereich von Siedlungen jedoch möglichst Zentrumnahe (Erreichbarkeit zu Fuß!) und mit Möglichkeiten der Kotentsorgung ausgestattet sein. Der Zugang (Tor) soll so ausgestattet werden, dass nur Zugangsberechtigte Zugang haben.

Der laufende Betrieb könnte ähnlich wie beim Stadtgarteln organisiert werden. Kein Verein, aber eine Interessengemeinschaft mit dem Interesse das Beste aus der Beziehung Herrl und Hund herauszuholen.

Die Kosten für die Benutzung könnten sich wie folgt zusammensetzen: 1 x jährliche Benützungsg Gebühr von € 25,- für den Aufwand der Gemeinde und sollte auf GloggnitzerInnen beschränkt sein. Eine Regelung für eine temporäre Nutzung von Nicht - GloggnitzerInnen ist zu überlegen.

Die Vorteile solcher Einrichtung/en ist/sind:

- Natürliches Sozialverhalten der Hunde wird gefördert. Weniger/keine Leinen und Beißkörbe!
- Weniger Zwischenfälle durch auffällige Hunde. Belästigung v. Radfahrern, Joggern, etc.
- Weniger Verschmutzung des innerstädtischen Raumes/Gehsteige durch Hundekot
- Weniger Lärmbelästigung durch bellende Hunde an ihrem angestammten Platz
- Möglichkeiten zu eigenem Hundetraining
- U.v.m.

Geeignete Standorte könnten sein:

- Bereich Reichenauerstraße/Baustelle – Auffahrt Schloss Gloggnitz - Eichberg
- Bereich zwischen Arnsteingasse und Bahntrasse. Größtenteils eingezäunt
- Bereich Wehranlage Stuppacher Kanal

Ob es auf diesen Grundstücken möglich ist, ist noch zu überprüfen! Eigentumsverhältnisse bzw. eventuelle zusätzliche Kosten? Wenn nicht, sollten andere Möglichkeiten gesucht werden!

Der Gemeinderat möge meinem Antrag zustimmen und die von mir angeführten Standorte auf ihre Tauglichkeit überprüfen und den/die Standort(e) ehestmöglich den Anforderungen entsprechend einrichten!

StR Kasper: Er stellt den Antrag, diesen Punkt in die nächste Ausschuss-Sitzung zu verweisen. Der Ausschuss soll die Besitzverhältnisse der Grundstücke klären und Plätze prüfen.

Beschluss: einstimmig angenommen Drk.

5.00 Ausschuss für Sport und Freizeiteinrichtungen

Ref. StR Herbert Malik

5.01 Genehmigung eines Schwimmcamps

Der Gemeinderat beschließt in den Sommerferien ein Schwimmcamp im Naturbad abzuhalten.

Termin: 01.07.2019 bis 05.07.2019

Der Schwimmkurs wird mit maximal € 2.000,- subventioniert. Die Sparkasse beteiligt sich mit € 250,- an dem Camp. Die Kurskosten für 2019 sollen € 115,-- pro Kind betragen.

Bedeckung: 1/269-7281

Beschluss: einstimmig angenommen 2.2672

6.00 Ausschuss für Jugend und Integration

Ref. GR GR Martin Gefäll

6.01 Ö3 Disco in Gloggnitz

Der Gemeinderat beschließt am 09.06.2019 eine Ö3 Disco im Schlosspark in Gloggnitz zu organisieren. Diese wird vom Jugendreferat gemeinsam mit der Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin

veranstaltet (Beteiligung der Kosten bei Gewinn/Verlust mit 33% - bei Verlust bis max. € 3.000,-). Die Einnahmen werden auf rund € 5.000,- (ca. 500 BesucherInnen, VVK € 8,-, Abendkassa € 10,-) geschätzt. Die Kosten werden rund € 9.000,- brutto (inkl. 20% USt), = Ö3 Disco inkl. Technik € 5.600,- (inkl. 13% USt), + AKM (ca. € 600,-) und Securities (ca. € 350,-), + Feuerwehr und Rettung (ca. € 1.000,-), + Betreuung – Essen Musik (ca. € 200,-), + Werbung (ca. € 600,-), betragen. Die Ausschank übernimmt der Schlosswirt, Hr. Brentrup. Die Nächtigungskosten für die Ö3 Crew, inklusive Frühstück im Hotel Loibl (maximal 4 Personen) beträgt € 40,00€ pro Person.

Bedeckung: 1/381-728

Beschluss: einstimmig angenommen 2.2673

**7.00 Ausschuss für Rettungs-und Feuerwehrwesen, Zivilschutz
Ref. GR Iris Hintringer**

7.01 FF Gloggnitz-Stadt – Ankauf eines MTF 5,5 to

Der Gemeinderat beschließt für die Stadtfeuerwehr ein neues MTF 5,5 to anzukaufen.

Die Gesamtkosten für das Fahrzeug belaufen sich auf € 100.809,72

Das Fahrgestell wird von der Fa. Papas gebaut und kostet € 46.842,00

Den Aufbau macht die Fa. Kriessl Fahrzeugbau GmbH zum Preis von € 23.500,00

Dazu kommt der Aufpreis für die elektrische Ausrüstung € 13.666,10

Gesamtsumme netto € 84.008,10

zuzüglich 20 % MWSt € 16.801,62

brutto € 100.809,72

Seitens des Landes wird die Mehrwertsteuer des Fahrzeuges rück-erstattet und seitens des Landesfeuerwehrverbandes wird eine Förderung in der Höhe von € 6.000,- ausbezahlt.

Der Anteil der FF Gloggnitz Stadt und der Stadtgemeinde Gloggnitz beträgt jeweils € 39.004,05.

Bedeckung: 5/163011-040

Beschluss: einstimmig angenommen 2.2674

8.00 Prüfbericht Ref. GR Ing. Nina Harsieber

Am 6.3.2019 wurde eine angesagte Gebarungsprüfung durchgeführt, sie ergab die Übereinstimmung, Richtigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Gebarung.

Nach Verlesen des Prüfberichtes stellt die Referentin den Antrag, diesen Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Angeschlossen sind:

- Einladungskurrende vom 28.2.2019
- Kundmachung vom 28.2.2019
- Prüfbericht vom 6.3.2019
- Deponie Wolfsschlucht, Haftungserklärung zu Punkt 1.08
- Gertrude Ehrenhöfer, Ansuchen um Grundstücksankauf zu Punkt 2.05

Nach Abschluss der Tagesordnung:

Die Bürgermeisterin lädt die Gemeinderäte zu einer Besichtigung des Grubhofbaches am 19.3.2019 ein. Sie wird morgen die Einladung an die Stadträte und Fraktionsobleute versenden. Die Wildbachverbauung hat hier einen Vorschlag zur Sanierung gemacht. Dieses Projekt kostet jedoch rund € 320.000,- davon müsste 1/3 die Stadtgemeinde übernehmen.

Morgen findet in der Buchhandlung um 19.00 Uhr eine Lesung statt, am Freitag hat der Jugendraum zu einer Präsentation eingeladen.

Das Kabarett Steinböck am 13.3.2019 ist ausgebucht und am 17.3.2019 findet eine Veranstaltung im Dr. Karl Renner Museum statt. Am 20.3.2019 hat die ÖBB zu einer Baustellenführung in der Frörschnitz eingeladen.

Weiters fragt die Bürgermeisterin nach, ob sich die Gemeindevertreterverbände schon zum Thema „Übernahme Retentionsbecken“ der ÖBB gemeldet haben. Die ÖBB wird sicherlich wieder nachfragen.

Bürgermeisterin Gölles informiert, dass DI Peterlik, Sachverständiger, mit einer Prüfung unserer Schulbaustelle beauftragt wurde.

StR Ing. Kasper lädt alle Anwesenden zum Konzert von Ursula Leutgöb am 28.4.2019 ein.

Diese Niederschrift besteht aus 12 Seiten.

.....
Für WfG:


.....
Die Bürgermeisterin:

.....
Für die ÖVP:

.....
Für die SPÖ:

.....
Die Schriftführerin:

.....
Für die Grünen:

.....
GR Maria Roman Schmidl:

Diese Niederschrift liegt gemäß den Bestimmungen des § 53 der NÖ Gemeindeordnung vom 7.3.2019 bis einschließlich 22.3.2019 zur Einsicht auf.


.....
Die Bürgermeisterin: